

**Lea Sobbe** ist eine deutsche Blockflötistin. 2017 schloss sie mit Auszeichnung ihr Bachelorstudium an der Schola Cantorum Basiliensis ab, wo sie nun weiterführend im Master bei Conrad Steinmann studiert.

Seit 2009 war Lea Jungstudentin an der Hochschule für Musik Saar sowie am Conservatoire de la Ville de Luxembourg bei Thomas Kügler und erhielt dort ihr Konzertdiplom mit Auszeichnung. Meisterkurse bei Dorothee Oberlinger, Hugo Reyne, Michael Schneider, Maurice Steger, Han Tol und Reinhard Goebel ergänzen ihre Studien.

Als Solistin ist Lea Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe. Sie erhielt unter anderem mehrere erste Bundespreise bei „Jugend Musiziert“, den Sonderpreis der „Deutschen Stiftung Musikleben“, den NDR-Kulturpreis sowie einen ersten Preis mit Auszeichnung und den EMCY-Förderpreis beim „Concours pour Jeunes Solistes“ Luxembourg. Sie ist Preisträgerin des internationalen „MOECK/SRP Recorder solo competition London 2015“ und des „Grand Prix Anne et Françoise Groben Luxembourg 2017“.

2014 wurde Lea das „Sparkassen-Musikstipendium-Rheinland-Pfalz“ verliehen, zudem erhielt sie mehrere Stipendien der Stiftung LYRA.

Lea konnte sich bereits im Rahmen zahlreicher internationaler Festivals erfolgreich als Solistin präsentieren, so beim „Festival RMVA“, beim „Klangvokal Musikfestival Dortmund“, beim „Internationalen Musikfestival Oldenburger Promenade“ und beim Festival „summerwinds Münsterland“. Innerhalb von Konzertreihen hat sie als Solistin mit dem Philharmonischen Orchester Trier und mit dem „Orchestre Philharmonique Luxembourg“ zusammengearbeitet.

Erste Studioaufnahmen spielte Lea für den Saarländischen Rundfunk und den Norddeutschen Rundfunk ein.